



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

30. Juni 2017

Didier de Courten erhält den Rünzi-Preis 2017

(IVS).- Der Küchenchef Didier de Courten ist dieses Jahr der Preisträger der Stiftung «Divisionär F.K. Rünzi» für seine Verdienste im Bereich der gastronomischen Restauration. Mit dieser Auszeichnung will der von Staatsrat Jacques Melly präsierte Stiftungsrat den Küchenchef, der sich in Siders 19 Gault&Millau-Punkte und zwei Michelin-Sterne erkocht hat, ehren.

Didier de Courten ist 1968 in Siders geboren und wuchs in Venthône auf. Bereits in seiner Kindheit entwickelt er bei seiner Mutter eine Leidenschaft für die Gastronomie. Seine Lehre als Koch schliesst er im Hotel Terminus in Siders ab, das er zurzeit führt. Anschliessend arbeitet er als 18-Jähriger mehr als ein Jahr bei Bernard Ravet und mehr als drei Jahre bei Gérard Rabaey im Restaurant Pont de Brent. 1994 etabliert er sich im Restaurant La Côte in Corin oberhalb von Siders. Dort erarbeitet er sich zwei Hauben, 18 Gault&Millau-Punkte sowie zwei Michelin-Sterne. 2005 übernimmt er das Hotel Terminus in Siders, wo er einen 19. Gault&Millau-Punkt erhält. Im gleichen Jahr wird er zum Schweizer Koch des Jahres gekürt.

Als Ausnahmekoch sind Didier de Courtens Kochkreationen immer sehr komplex, tadellos, wirkungsvoll und aussergewöhnlich. Seine Küche widerspiegelt die Werte, die ihn in seinem Beruf begleiten: Respekt vor den kulinarischen Traditionen gepaart mit einer konstanten Suche nach neuen Aromen und Düften. Als Verfechter der einheimischen Produkte würdigt er mit Lebhaftigkeit die Walliser Bräuche und Traditionen, indem er sie in seinen Kreationen in Szene setzt.

Didier de Courten gehört zum sehr engen Kreis der «Grandes Tables de Suisse et du monde».

Der mit 20'000 Franken dotierte Rünzi-Preis wird seit 1972 verliehen. Er kann gemäss Stiftungsurkunde vom Rat an jede Persönlichkeit vergeben werden, welche dem Wallis besondere Ehre zukommen lässt.

Die Preisübergabe findet am Freitag, 8. September 2017 um 17.00 Uhr im Schloss Majorie in Sitten statt.

***Kontaktperson:
Jacques Melly, Staatsratspräsident, 027 606 33 00***

